Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **54 (1979)**

Heft 12

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

35 mm Flabpanzer «Oerlikon-Contraves» auf Fahrgestell Pz 68

Ende März 1979 konnte von der Contraves das Vorseriengerät des Schweizer Kan Flab Panzers der GRD übergeben werden.
Bei diesem Fliegerabwehrsystem wurde der Flabturm des deutschen «Gepard» (35 mm Oerlikon-Zwillings-Waffenanlage, Contraves Feuerleitsystem) mit dem modifizierten und verbreiterten Fahrgestell des Panzers 68 «verheiratet».

Der Schweizer Flabpanzer erfüllt folgende taktische Forderungen:

• Wirkungsvoller Schutz mechanisierter Verbände in Bewegung und im Stand vor Tief- und Tiefstfliegerangriffen • Hohe Mobilität und Überlebensfähigkeit (gepanzerter Turm, Munition und Treibstoff für 24-h-Einsatz, Kampfpanzer 68-Fahrgestell) • Autonom bezüglich Zielbekämpfung und Aktionsradius • Sichere Zielentdeckung und -verfolgung bei kürzester Reaktionszeit • Präzise Zielverfolgung • Einfache Bedienung und Wartung (Miliztauglichkeit)

Das moderne, autonome Allwetter-Fliegerabwehrsystem – eine Entwicklung von Oerlikon-Contraves

OERLIKON

contraves

Maschinenfabrik Oerlikon-Bührle AG, 8050 Zürich
Contraves AG, 8052 Zürich
Unternehmen des Oerlikon-Bührle Konzerns

80-11d

Wo Sie auch im Einsatz sind: Die Bankgesellschaft ist immer in Ihrer Nähe.

Schweizerische Bankgesellschaft